I2NEU Bildung die Leben rettet - Katastrophen- und Gesundheitsschutz in den Lehrplan aufnehmen.

Antragsteller*in: KV Gera
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

Wir fordern, dass das richtige Verhalten in Katastrophenfällen und lebensrettenden Maßnahmen, in den Thüringer Lehrplan aufgenommen werden. Jedes Schuljahr sollen alle Schulen im Freistaat Thüringen, die Schüler:innen darüber aufklären, wie man sich in bestimmten Ausnahmesituationen zu verhalten hat.

Solche Situationen sind unter anderem Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben, Brände, schwere Stürme, Hurricans oder Tornados; Ereignisse und Notfälle wie Stromausfälle oder Amokläufe, aber auch der richtige Umgang mit verletzten Personen (Erste Hilfe), müssen den Lernenden nähergebracht werden.

Der Lehrplan für diese Unterrichtsstunden soll vom Freistaat Thüringen in Zusammenarbeit mit Expert:innen des Katastrophenschutzes einheitlich und verbindlich für alle Schulen entwickelt werden. Um Lehrkräfte beim Unterrichten zu entlasten, sollen externe Organisationen wie zum Beispiel das THW, die Feuerwehr oder das Rote Kreuz hinzugezogen werden.

Begründung

Waldbrände, Hochwasser, Erdbeben, Amokläufe oder Bombendrohungen finden nicht nur in geografisch weit entfernten Regionen statt, sondern auch vor unserer eigenen Haustür. Genauso kommt es auch im eigenen Leben zu Verletzungen oder anderen Gefahren für den Körper. Doch darüber, wie man sich am besten in solchen Situationen verhält, machen wir uns oft erst im Moment des Geschehens Gedanken. Das kann fatale Folgen haben, denn das richtige Verhalten bei Katastrophen- und Ausnahmefällen ist lebenswichtig.

Die Schule soll uns auf das Leben vorbereiten. Dazu zählt auch, uns auf einige Gefahren dieses Lebens aufmerksam zu machen. Wichtig ist, dass wir nicht nur über potentielle Gefahren in Thüringen aufklären, sondern uns auf der ganzen Welt richtig zu verhalten wissen. Von klein auf gelernt zu haben, sicher in bestimmten Katastrophenfällen zu agieren, kann daher nicht nur hilfreich, sondern auch lebensrettend sein.

Der jährliche Probealarm für einen Brand in Schulen hat sich bereits seit langer Zeit als wirksam herausgestellt. Erweitern wir nun den Lehrplan und unterrichten über mehr Katastrophen- und

Gesundheitsschutz, so kann ein Beitrag zu mehr Sicherheit in unserer Gesellschaft geleistet werden.